



**Stopp Altersarmut**  
 Bündnis gegen Altersarmut  
 in Baden-Württemberg

## Forderungspapier für den Koalitionsvertrag zwischen Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Stuttgart, 7. April 2021

### **Baden-Württemberg hat gewählt.**

Bündnis 90/Die Grünen und CDU haben beschlossen, in Koalitionsverhandlungen einzutreten. In Anknüpfung an unsere Bündnis-Veranstaltung vom 2. Februar 2021 möchten wir uns in diesen Prozess konstruktiv einbringen.

Wir fordern, dass sich die künftige Landesregierung mit voller Aufmerksamkeit der Beseitigung von Armut im Alter widmet. Ziel muss es sein, eine gute Versorgungslage im Alter sicherzustellen und dabei die Lebenslage, insbesondere für die akut von Altersarmut Betroffenen und Bedrohten, zu verbessern. Hier bedarf es einer klaren landespolitischen Strategie, die wirksame Rahmenbedingungen zur Prävention festlegt und flächendeckende Maßnahmen gegen die Auswirkungen von akuter Armut im Alter ergreift.

Wie wir in unserem [Bündnis-Positionspapier](#) ausführen, sind gezielte Maßnahmen in verschiedenen Bereichen notwendig, um die Lebenslage der Betroffenen spürbar zu verbessern. Weiterhin ist die Landesregierung aufgefordert, nach 2015 einen zweiten umfassenden Armuts- und Reichtumsbericht für Baden-Württemberg vorzulegen und darin das Thema Altersarmut als Schwerpunkt zu bearbeiten.

### **Bezahlbares Wohnen und Wohnraummangel**

#### **Das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg fordert**

- eine gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik für bezahlbare Wohnungen für alle Einkommenschichten und insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen
- barrierefreie Wohnungen in ausreichendem Maße für Senior\*innen und Menschen mit Behinderung
- eine altersgerechte und armutssensible Gestaltung der Quartiere, um soziale Teilhabe auch für altersarme Menschen zu gewährleisten
- die Wiedergründung einer Landeswohnraumgesellschaft, die Kommunen vor allem in Ballungsräumen bei dieser Aufgabe dauerhaft unterstützt
- eine Wohnraumförderung mit langen Bindungen und eine Bodenpolitik, die konsequent am Gemeinwohl orientiert ist

### **Bildung und Chancengerechtigkeit**

#### **Das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg fordert**

- die Einführung einer Kindergrundsicherung
- eine gleichstellungsorientierte Familien- und Arbeitsmarktpolitik



**Stopp Altersarmut**  
 Bündnis gegen Altersarmut  
 in Baden-Württemberg

- längeres gemeinsames Lernen
- verlässliche Ganztageschulen, in denen Schule als Sozialraum gestaltet wird
- Teilhabe am digitalen Leben und Lernen
- inklusives Lernen in Schule und Ausbildung

## Gute Arbeit

### Das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg fordert

- Abschaffung prekärer Beschäftigung
- Reduzierung von Befristungen, Leiharbeit und Werkverträgen
- die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12 Euro
- Faire Löhne durch Tarifbindung und gute Tarifverträge
- verbindliche Regelungen zur Tariftreue in der öffentlichen Auftragsvergabe

## Pflege

### Das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg fordert

- die Entlastung pflegebedürftiger Heimbewohner, indem das Land Baden-Württemberg wieder in die Förderung der Investitionskosten einsteigt
- den Einsatz der Landesregierung für eine Pflegevollversicherung
- die Einführung einer Renditeobergrenze in der stationären Pflege
- höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege, jedoch nicht zu Lasten der Pflegebedürftigen
- eine Entlastung der pflegenden Angehörigen und Vereinbarkeit Beruf und Pflege
- eine automatische jährliche Anpassung der Pflegeversicherungsleistungen
- einen Finanzausgleich zwischen gesetzlicher und privater Pflegeversicherung

## Rente

### Das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg fordert

- die Stabilisierung des Rentenniveaus bei mindestens 50 Prozent
- die vollständige Angleichung der Mütterrenten
- die Finanzierung versicherungsfremder Leistungen aus Steuermitteln
- die Streichung der Abschläge auf Erwerbsminderungsrenten
- den Ausbau der gesetzliche Rente zu einer Erwerbstätigenversicherung
- die Einführung des Vorsorgekontos der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung

#### Kontakt:

Bündnis gegen Altersarmut  
 c/o ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg  
 Bereich Sozialpolitik / Karin Grimm, Bündniskoordination  
 Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart  
 Telefon: 0711-887 88 214  
 E-Mail: [karin.grimm@verdi.de](mailto:karin.grimm@verdi.de) Internet: [www.buendnis-gegen-altersarmut.de](http://www.buendnis-gegen-altersarmut.de)